

Billard-DM in Bad Wildungen:

Zweites Gold für Carsten Lässig

Kallenborn siegt im Cadre 35/2 , Hein im Snooker

Bad Wildungen (dbu-presse) Carsten Lässig hat seine zweite Goldmedaille bei den Deutschen Billard-Meisterschaften in Bad Wildungen gewonnen. Nach seinem Triumph in der Freien Partie am letzten Sonntag wurde er nun auch Meister im Cadre 47/2. Damit holte der Vorjahres-Vize diesen Titel zum dritten Mal nach 1999 und 2007. Im Finale glänzte Lässig mit einer fehlerfreien Leistung: Altmeister Thomas Wildförster aus Hilden ließ er mit 200:0 in nur einer einzigen Aufnahme keine Chance.

Knapp war es für Carsten Lässig dagegen im Halbfinale geworden. Gegen den Titelverteidiger und neunfachen Meister Thomas Nockemann (Lüdenscheid) hatten nach drei Aufnahmen beide die geforderten 200 Punkte erreicht. Erst in der Verlängerung setzte sich Lässig mit 20:5 durch. Im zweiten Halbfinale schaltete Thomas Wildförster Sven Daske (Schiffweiler) mit 200:31 in acht Aufnahmen aus. Daske holte damit nach Silber in der Freien Partie ebenfalls sein zweites Edelmetall bei der DM.

Der neue Meister im Cadre 35/2 ist Michael Kallenborn (Saarlouis). Der ließ im Endspiel gegen Christian Pöther (Castrop-Rauxel) mit 250:61 in fünf Aufnahmen nichts anbrennen. Pöther hatte in der Vorschlusrunde noch mit einem 250:0 in einer Aufnahme über Toralf Reinhardt (Berlin) gegläntzt, während Kallenborn Manuel Ortmann (Neustadt/Orla) mit 250:145 in zehn Aufnahmen ausschaltete; Reinhardt und Ortmann gewannen damit wie im Vorjahr Bronze.

Auf dem Snookertisch hat DBU-Sportdirektor Thomas Hein nach zwei Meistertiteln bei den Herren (1997 und 1999) nun in der Altersklasse Ü40 triumphiert. Beim 3:0 über den Rüsselsheimer Olaf Thode gewann der Wuppertaler die ersten beiden Frames knapp, bevor er im dritten Durchgang mit einem 73er-Break alles klar machte. Platz drei teilten sich Karl-Heinz Beggel (Elchingen) und Axel Simon (Wittstock).